

September 2023, Veranstaltungen LandFrauenverein Esens 28.09., Rundgang Friedwald Ostfriesland

„Die letzte Ruhe in friedlicher Natur“. Um etwas über dieses Thema zu erfahren, trafen sich am 9 LandFrauen beim Friedwald in Ostfriesland.

Hier haben Menschen die Möglichkeit, sich aus 500 Bäumen den passenden für sich auszusuchen. Dabei kann man sich entweder einen eigenen Baum kaufen oder einen Platz an einem Baum. Hat man sich einen eigenen Baum gekauft, entscheiden die Käufer, wer dort mit beerdigt werden darf. Kauft man sich einen Platz an einem Baum hat man kein Mitspracherecht. An den Bäumen können 12-20 Menschen beerdigt werden. Der Friedwald ist konfessionsunabhängig. Auch bei der Trauerzeremonie wird versucht, viele Wünsche zu ermöglichen.

Nach der Beisetzung wird der genaue Ort der Urne festgehalten. Hierzu zählt der Abstand zum Baum und die Himmelausrichtung.

Im Anschluss gab es noch ein Stück Kuchen und eine Tasse Tee.

Verfasserin: Svenja Deharde

26.09., Gartenlust statt Gartenfrust

Um etwas über das Thema „Gartenlust statt Gartenfrust“ zu erfahren trafen sich 28 LandFrauen in der Gaststätte „Zur Bahn“ in Stedesdorf. Dort referierte Mechthild de Boer zu diesem Thema.

Damit alle gut gestärkt sind, gab es eine gefüllte Paprikaschote mit einem selbstgemachten Dip dazu. Gefüllt wurde die Paprikaschote mit roten Linsen und anschließend mit Fetakäse überbacken.

Mechthild de Boer begann den Vortrag mit der Fragestellung: „Was frustriert mich an meinem Garten und wie kann ich es ändern?“

Weitergehend wurde die Frage gestellt zu welchem Gartentyp man sich zählt. Ist man beispielsweise ein Hobbygärtner, ein Gartenschnorrer, arbeitet man im Garten wegen der Pflicht, hat man keine Meinung bezüglich des Gartens oder mag man es pflegeleicht nur mit Rasen und Pflasterungen? Wenn man diese Frage für sich beantwortet hat, kann man seinen Garten dementsprechend gestalten.

Auch die Motivation für die Gartenarbeit ist bei jedem Menschen unterschiedlich. Für einige stellt es einen Ausgleich und eine Erholung dar. Für andere ist es eher so, dass sie die Natur erleben wollen, kreativ sein können oder von den Pflanzen fasziniert sind.

Des Weiteren nannte sie jede Menge Pflanzenarten, die man in einem pflegeleichten Garten anpflanzen kann. Dadurch, dass sie sich ausbreiten, verdecken sie die schwarze Erde und reduzieren den Vorschein von Unkraut.

Beendet wurde die Veranstaltung mit dem Zitat: „Der Garten ist der Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist Zeit, Zuwendung und Raum“.

Verfasserin: Svenja Deharde

20.09., Lale Andersen- ihr Leben, ihre Liebe!



Im Gemeindehaus Esens trafen sich um 48 LandFrauen. Das Motto des Abends war „Lale Andersen- ihr Leben, ihre Liebe“ über dies Anneus Buismann referierte.

Zunächst startete der Abend mit einem leckeren Stück Kuchen und einer Tasse Tee. Dann erzählte Anneus Buismann über die Lebensgeschichte von Lale Anderesen, deren eigentlicher Name Liese-Lotte Helene Berta Bunnenberg war. Sie ist 1905 in Bremerhaven geboren und 1972 in Wien verstorben. Untermauert wurde die Veranstaltung von Liedern, die sie gesungen hat.

Das bekannteste Lied von Lale Anderesen ist „Lili Marleen“. Bekannt wurde dieses durch einen Kölner Rundfunk der den Titel für Soldaten spielte. Letztendlich wurde das Lied in 80 verschiedenen Sprachen aufgenommen.

Außerhalb der Musik hat sie später ein Buch geschrieben. Dieses trägt den Titel „Der Himmel hat viele Farben“.

Verfasserin: Svenja Deharde